

Bericht
des akademischen Senates
über
die Wirksamkeit der Universität
Zürich.
von Ostern 1870 bis Ostern 1871.

Bericht des akademischen Senates
an die Hohe Direction des Erziehungswesens.
über die Wirksamkeit der Universität von Ostern 1870
bis Ostern 1871.

II. Wahl der Studirenden.

I. Im Sommer-Vorlesung 1870.

a. Immatriculirte.			Nichtimmatriculirte Total		
	Schweizer.	Ausländer.	Summe.		
Theologen.	57.	10.	67.	—	67.
Juristen.	19.	2.	21.	8.	29.
Mediciner.	102.	36.	138.	7.	145.
Philosophen.	24.	25.	49.	20.	69.
	<u>202.</u>	<u>73.</u>	<u>275.</u>	<u>35.</u>	<u>310.</u>

b. Davon wurden nicht immatriculirt: 68; davon Theologen: 17.
Juristen: 11.
Mediciner: 20.
Philosophen: 20.
68.

c. Es waren von der Gesamtheit der immatriculirten 202 Schweizer.

	<u>Theologen.</u>	<u>Juristen</u>	<u>Mediciner</u>	<u>Philosophen.</u>
Aus:	Nargau: 6	Nargau: 3.	Nargau: 11.	Nargau: 5.
	Appenzell: 2.	St. Gallen: 1.	Appenzell: 4.	St. Gallen: 2.
	St. Gallen: 3.	Glarus: 1.	Basel: 1.	Freiburg: 1.
	Glarus: 1.	Suweren: 1.	Bern: 1.	Schaffhausen: 1.
	Graubünd.: 1.	Schaffhaus.: 1.	St. Gallen: 10.	Solothurn: 2.
	Schaffhaus.: 1.	Thurgau: 3.	Glarus: 1.	Thurgau: 2.
	Thurgau: 8.	Würich: 9.	Suweren: 7.	Unterwalden: 1.
	Würich: <u>35.</u>	19.	Schaffhaus.: 4.	Waadt: 1.
	57.		Schwyz: 4.	Zug: 1.
			Solothurn: 2.	Würich: <u>8.</u>
			Thurgau: 7.	24.
			Fessen: 1.	
			Waadt: 7.	
			Wallis: 1.	
			Zug: 2.	
			Würich: <u>39.</u>	
			102.	

364

d. Immatriculirte Kürcher waren Immatrikulirte: 91 nämlich Theolog. 35.
Juristen. 9.
Medic. 39.
Philos. 8.
91.

c. Nachdem von der Gesamtheit der immatriculirten 75 Ausländer

Theologen: Juristen: Mediciner: Philosophen:

Nus:	Baden : 2.	Sachsen : 1.	Amerika : 2.	Amerika : 1.
	England : 2.	Pommern : 1.	Baden : 1.	Armenien : 1.
	Frankreich : 1.	Bayern : 2.	Böhmen : 1.	
	Hamburg : 1.	Bulgarien : 1.	Bremen : 1.	
	Preussen : 1.	England : 1.	England : 3.	
	Siebenbürg. : 2.	Frankreich : 1.	Dänmark : 1.	
	Thüringen : 1.	Holland : 1.	Hamburg : 1.	
	<u>10.</u>	Holstein : 1.	Oesterreich : 1.	
		Lichtenstein : 1.	Pommern : 1.	
		Oesterreich : 3.	Preussen : 3.	
		Polen : 3.	Russland : 4.	
		Preussen : 4.	Sachsen : 2.	
		Russland : 11.	Serbien : 1.	
		Sachsen : 1.	Sibirien : 1.	
		Schottland : 1.	Thüringen : 1.	
		Waldeck : 1.	Ungarn : 2.	
		Württemberg : 1.	<u>25.</u>	
		<u>34.</u>		

II. Im Winter-Semester 1870/71.

a	Immatriculirte.		Nichtimmatriculirte.		Total.
	Schweizer.	Ausländer.	Gesamte.		
Theologen.	58.	5.	63.		63.
Juristen.	26.	4.	30.	14.	44.
Mediciner.	109.	42.	151.	10.	161.
Philosophen.	<u>35.</u>	<u>28.</u>	<u>63.</u>	<u>13.</u>	<u>76.</u>
	<u>228.</u>	<u>79.</u>	<u>307.</u>	<u>37.</u>	<u>344.</u>

b. Nachdem von der Immatrikulirten: 124; und von Theologen : 18.
Juristen : 17.
Mediciner : 52.
Philosophen : 37.
124.

C. Verzeichniss von der Gesammtheit der immatriculirten 228 Schweizer

<u>Theologen</u>		<u>Juristen</u>		<u>Mediciner</u>		<u>Philosophen</u>	
Basel	5.	Basel	1.	Basel	13.	Basel	4.
Aus: Appenzell	2.	Bern	1.	Appenzell	5.	Bern	3.
St. Gallen	4.	St. Gallen	2.	St. Gallen	9.	Freiburg	1.
Graubünden	1.	Glarus	1.	Glarus	2.	St. Gallen	2.
Schaffhausen	1.	Graubünden	2.	Graubünd.	1.	Glarus	1.
Thurgau	5.	Luzern	2.	Luzern	8.	Graubünd.	1.
Zürich	40.	Schaffhausen	1.	Neuenburg	1.	Schaffhaus.	1.
	58.	Schwyz	1.	Schaffhaus.	3.	Schwyz	1.
		Solothurn	2.	Schwyz	4.	Solothurn	3.
		Tessin	1.	Solothurn	4.	Thurgau	4.
		Thurgau	2.	Tessin	1.	Waadt	2.
		Zug	1.	Thurgau	5.	Zug	1.
		Zürich.	9.	Waadt	12.	Zürich	11.
			26.	Zug	2.		35.
				Zürich	40.		
					109.		

d. Immatrikulirten Zürcher waren Sommer 100 Hydr Theolog. 40.
 Juristen 9.
 Mediciner 40.
 Philosoph. 11.
 100.

e. Verzeichniss von der Gesammtheit der immatriculirten 19 Ausländer

<u>Theologen</u>		<u>Juristen</u>		<u>Mediciner</u>		<u>Philosophen</u>	
Baden	3.	Baden	1.	Amerika	1.	Amerika	1.
Aus: Liebenburg.	2.	Pommern	1.	Bayern	4.	Stromenien	1.
Thüringen	1.	Preussen	1.	Bulgarien	1.	Böhmen	2.
	5.	Sachsen	1.	England.	1.	Brasilien	1.
			4.	Frankreich	2.	England	5.
				Holstein	1.	Finnland	1.
				Lichtenstein	1.	Oesterreich	1.
				Oesterreich	4.	Polen	1.
				Polen	5.	Preussen	1.
				Preussen	2.	Russland	4.
				Russland	15.	Sachsen	1.
				Schottland	1.	Schlesien	1.
				Serbien	4.	Serbien	1.
				Türkei	1.	Sibirien	1.
				Württemberg	1.	Liebenburg.	1.
					42.	Spanien	1.
						Ungarn	4.
							28.

f. Uebersicht der beiden Semestern:

	<u>Total</u>		<u>Theologen</u>		<u>Juristen</u>		<u>Mediciner</u>		<u>Philosophen</u>	
	Imatric.	Nichtim.	Imatric.	Nichtim.	Imatric.	Nichtim.	Imatric.	Nichtim.	Imatric.	Nichtim.
Sommer 1870.	275.	35.	67.	—	21.	8.	158.	7.	49.	20.
Winter 1870/71.	307.	37.	63.	—	30.	14.	151.	10.	63.	13.

B. Vorlesungen.

I. Im Sommer - Semester 1870.

a Theologische Facultät.

Von 32 angekündigten Vorlesungen werden 22 befristet; nämlich:

1. Erklärung des Briefes Galat. bei Herrn Privatdoc. Heidenham.
2. Alttestamentliche Jura- und Jurisprudenz (Leica, Teil, Thros, Heica) bei Demselben.
3. Historisch-topographische Beschreibung Palästina's mit besonderer Berücksichtigung der topographischen Jerusalem's, bei Herrn Privatdoc. Herr.
4. Einleitung in das Neue Testament, bei Herrn Prof. Volkmar.
5. Erklärung des Evangeliums Johannis, bei Herrn Prof. Heim.
6. Erklärung des Evangeliums Lukas, bei Demselben.
7. Erklärung des Römerbriefes mit juristischen Bemerkungen, bei Herrn Prof. Volkmar.
8. Literarische Kritik des Galatas- und des Korinther-Briefes mit juristischen Bemerkungen, bei Herrn Prof. Hesselberg.
9. Geschichte des apostolischen Zeitalters, bei Herrn Prof. Heim.
10. Biblische Archäologie, bei Herrn Privatdoc. Wörner.
11. Synoptisch-historische Bemerkungen an den Evangelien I. Briefe und II. Briefe, bei Herrn Prof. Volkmar.
12. Briefe des II. Theils, bei Herrn Prof. Fritzsche.
13. Dogmen der reformierten Kirche, bei Herrn Prof. St. Schweizer.
14. Dogmen der Kirche, bei Herrn Prof. Fritzsche.
15. Historische Bemerkungen, bei Demselben.
16. Dogmen II. Theils, bei Herrn Prof. Biedermann.
17. Dogmen der Kirche, bei Demselben.
18. Historia des Kirchenregiments, bei Herrn Prof. St. Schweizer.
19. Historische Bemerkungen, bei Herrn Prof. Hesselberg.
20. Erklärung des Prophanen Jajaj, bei Herrn Prof. Heiner.
21. Alttestamentliche Theologie, bei Demselben.
22. Arabische Sprache, bei Demselben.
23. Christliche Glaubenslehre, bei Herrn Privatdoc. Wörner.

Die Gesamtheit der Vorlesungen werden 25 freilich Vorlesungen betragen: 225.

b. Staatswissenschaftliche Facultät.

Von 30 angekündigten Vorlesungen werden 19 befristet; nämlich:

1. Einleitung in die deutsche Rechtswissenschaft, bei Herrn Professor Osenbrüggen.
2. Römische Rechtswissenschaft, bei Herrn Privatdoc. Schneider.
3. Institutionen des römischen Rechts, bei Herrn Prof. Fick.
4. Pandekten mit Anhang des Obligationenrechts, bei Herrn Prof. Erner.
5. Römische Rechtswissenschaft (Leica des Gajus), bei Demselben.
6. Synoptische Bemerkungen an den römischen Pandektenfragmenten (Papiniani Responsa) bei Demselben.
7. Pandektenrecht und Rechtswissenschaft, bei Herrn Privatdoc. Rys.
8. Deutsche Privatrecht, bei Herrn Prof. Boretius.
9. Strafrecht, bei Herrn Prof. Fick.
10. Affikationsrecht, bei Demselben.

11. Die physikalischen Privatvorlesungen in dergleichenen Unterricht,
bei hohem Prof. Dr. v. Wyss.
 12. Jurisprudenz Privatvorlesung (Obligationen und Strafrecht) bei
hohem Prof. Büttnermann.
 13. Rechtliche Staatsrecht, bei hohem Prof. Osenbrüggen.
 14. Allgemeines Staatsrecht, bei hohem Prof. Boretius.
 15. Vorlesungsbuch der physikalischen Anatomie, bei hohem
Prof. Büttnermann.
 16. Wirtschaftsgeschichte, bei hohem Prof. Böhmert.
 17. Einführung in die Statistik, bei Demselben.
 18. Die Arbeitsfragen, bei Demselben.
 19. Volkswirtschaftliche Sonderabteilungen und Organisationen
zur Befestigung von Fabriken, Gütern, Verkehr, und
anderen Anstalten, bei Demselben.
- Die Gesamtheit der Vorlesungen in dieser 19. Staatswissenschaftlichen
Vorlesungen betrug: 101.

c. Medicinische Facultät.

- Von 47 vorgeschriebenen Vorlesungen wurden 32 besucht, nämlich:
1. Ophthalmologie und Otorhinolaryngologie, bei hohem Prof. H. Weyer.
 2. Topographische Anatomie, bei Demselben.
 3. Anatomie des Fusses und der Lumbalorgane, bei Demselben.
 4. Histologie und Morphologie des menschlichen Organismus mit Besondere-
heitsbezug auf die Histologie der Organe, bei Demselben.
 5. Vergleichende Anatomie, bei hohem Prof. Frey.
 6. Mikroskopische Anatomie, bei Demselben.
 7. Erste Hälfte der physiologischen Physiologie, bei hohem Prof. Hermann.
 8. Physiologie der Lumbalorgane, bei Demselben.
 9. Elektricitätslehre für Mediziner, bei Demselben.
 10. Die Lehre von den Nahrungsmitteln, für Vorleser aller Facultäten,
bei Demselben.
 11. Arbeiten im physiologischen Laboratorium, bei Demselben.
 12. Synchrone pathologische Anatomie, bei hohem Prof. Eberth.
 13. Praktikum der pathologischen Physiologie, bei Demselben.
 14. Demonstrationen der histologischen Präparationen, bei Demselben.
 15. Mikroskopische Anatomie von Gehirn und Rückenmark,
mit Bezugnahme auf Physiologie und pathologische Anatomie
der Centralorgane und Nervensystem, bei hohem
Privatdoc. Hüggenin.
 16. Allgemeine Pathologie, bei hohem Prof. Cloetta.
 17. Hygiene der Kranke, bei hohem Privatdoc. Schwalbe.
 18. Allgemeine Hygiene und allgemeine Heil der Arzneimittel-
lehre und Pharmakologie, bei hohem Prof. Locher-Balber.
 19. Arzneiverordnungslehre mit besonderem Besonderebezug auf die
Pharmakologie und Pharmakodynamie der Materia medica,
bei hohem Privatdoc. Goll.
 20. Synchrone Pathologie und Hygiene, bei hohem Prof. Biecher.
 21. Unterkrankheiten, bei hohem Prof. C. Wyss.
 22. Pathologie und Hygiene der physiologischen Kranke, mit
klinischen Demonstrationen, bei hohem Prof. Gueden.
 23. Synchrone Hygiene, bei hohem Prof. Boese.
 24. Gynäkologie, bei hohem Prof. Gasserow.
 25. Medizinische Physik, bei hohem Prof. Biecher.

- 26. Geometrie des Kantons Zürich bei Herrn Prof. J. v. Weiss.
- 27. Geometrie, bei Herrn Privatdoc. Meyer v. Henonau.
- 28. Universitäts-Physik-Laboratorium, bei Herrn Prof. Büdingen.
- 29. Physikalische Übungen, bei Derselben.
- 30. Physikalische Laborsammlungen und Übungen, besonders über physikalische Geometrie, bei Herrn Privatdoc. Meyer v. Henonau.
- 31. Prinzipielle Physikologie in, Fortsetzung (insbesondere der Einleitung) bei Herrn Privatdoc. Kinkel.
- 32. Leonardo, Raffael und Michelangelo, bei Herrn Privatdoc. Bahr.
- 33. Prinzipielle Laborsammlungen und Übungen, bei Derselben.
- 34. Analytische Geometrie der Ebene, bei Herrn Privatdoc. J. C. Hug.
- 35. Fortsetzung der Analysis, bei Derselben.
- 36. Elemente der Differentialrechnung, bei Derselben.
- 37. Descartes Geometrie, Geometrie und seine Fortsetzung, bei Herrn Privatdoc. Derselben.
- 38. Differential- und Integralrechnung, bei Derselben.
- 39. Experimentelle Physik, II. Teil, Wärme, Licht, Electricität, bei Herrn Prof. Heussen.
- 40. Spezielle Physik für Human. Magnetismus, Electricität und Galvanismus (nach Art und Weise der nötigen Kenntnisse) bei Derselben.
- 41. Experimentelle Physik, II. Teil, bei Herrn Privatdoc. Hofmeister.
- 42. Organische Chemie, bei Herrn Prof. Westlicenus.
- 43. Chemische Physik, bei Derselben.
- 44. Praktische Übungen im Universitätslaboratorium in allen Fächern der Natur und angewandten Chemie, bei Derselben.
- 45. Galvanische im Universitätslaboratorium für Spezialkurse und die Arbeiten der Medicin, bei Derselben.
- 46. Analytische Chemie, I. Teil. Qualitative und quantitative Analyse mit speziellen Sammlungen medicinischer Untersuchungen, bei Herrn Prof. Heer.
- 47. Reagentien der organischen Chemie, bei Derselben.
- 48. Neben Sammlungen der Abkömmlinge, bei Derselben.
- 49. Methoden chemischer Analyse, bei Herrn Privatdoc. Weith.
- 50. Reagentien der inorganischen Chemie, bei Derselben.
- 51. Elementare Mineralogie, bei Herrn Prof. Koenig.
- 52. Spezielle Botanik mit besonderer Sammlungen der officinellen Pflanzen, verbunden mit Experimenten, bei Herrn Prof. Heer.
- 53. Mikroskopische Übungen, bei Herrn Privatdoc. Cammer.
- 54. Botanisches Laboratorium, bei Herrn Privatdoc. Henzel.
- 55. Die fixierten Präparate des Mannes mit Sammlungen ihrer medicinischen Bedeutung, bei Derselben.
- 56. Die Sinne und ihre Organe, bei Derselben.
- 57. Physikalische Geographie II. (organische) Teil. Pflanzengeographie, Tiergeographie und Anthropogeographie, bei Herrn Privatdoc. die Gesamtheit der Vorlesungen in diesen 57 Fächern J. Egli. Vorlesungen betrug: 498.

C. Generalbericht der Vorlesungen des Jahres 1870 im Sommer Semester 1870.

<u>Theologie.</u>	<u>Staatswissenschaft.</u>	<u>Medicin.</u>	<u>Philosophie.</u>
Zusl. der Vorlesungen.	Zusl. der Vorlesungen.	Zusl. der Vorlesungen.	Zusl. der Vorlesungen.
23.	225.	19.	101.
		33.	654.
			57.
			498.
Gesamtheit der Vorlesungen: 132.			
Gesamtheit der Vorlesungen: 1478.			

II. Im Winter- Semester 1870/71.

a. Theologische Facultät.

- Nach 33 anzahlreichen Vorlesungen werden 17 befristet, mündlich:
1. Einleitung in das theologische Studium, bei Herrn Prof. Volkmar.
 2. Geschichte des Volkes Israel, bei Herrn Prof. Kleiner.
 3. Leben des Hergemess, bei Herrn Privatdoc. Heidenstein.
 4. Biblisch-historische Übungen in dem Hebräischen, bei Herrn Prof. Volkmar.
 5. Einleitung in den System, bei Herrn Prof. Klein.
 6. Erklärung des syrischen Psalms nach Wavens, Lucob. und Woffens, bei Herrn Prof. Volkmar.
 7. Erklärung des Salomon-Grabs, bei Herrn Privatdoc. Hömer.
 8. Erklärung des Salomon-Grabs mit fortgeschrittenen, bei Herrn Prof. Volkmar.
 9. Kantonsamantische Theologie, bei Herrn Prof. Klein.
 10. Disputationen I. Teil, bei Herrn Prof. Tritschel.
 11. Disputationen II. Teil, bei Denselben.
 12. Symbolik, bei Herrn Prof. H. Schreier.
 13. Dogmatik des Disputationen, bei Herrn Prof. Tritschel.
 14. Dogmatik II. Teil, bei Herrn Prof. Biedermann.
 15. Christliche Glaubenslehre, II. Teil (die Glaubenslehre) bei Herrn Privatdoc. Hömer.
 16. Dogmatische Übungen, bei Herrn Prof. Biedermann.
 17. Dogmatik, bei Herrn Prof. Kesseling.
- Ein Gesamtstudium der Theologie in dieser 17 theologischen Vorlesungen beträgt: 172.

b. Staatswissenschaftliche Facultät.

- Nach 28 anzahlreichen Vorlesungen werden 23 befristet, mündlich:
1. Juristische Encyclopädie, bei Herrn Prof. Boretius.
 2. Geschichte des Institutionen des römischen Rechts, bei Herrn Prof. Exner.
 3. Obligationenrecht, bei Denselben.
 4. Zivilrechtssystem mit Fortschritten, bei Denselben.
 5. Römische Staats- und Rechtsgeschichte, bei Herrn Prof. Boretius.
 6. Erklärung des Verfassungsrechts, bei Denselben.
 7. Historische Rechtsgeschichte, bei Herrn Prof. Dr. v. Wyss.
 8. Juristisches Privatrecht (allgemeines Teil, Familien- und Verfassungsrecht) bei Herrn Prof. Brüttmann.
 9. Handelsrecht, bei Herrn Prof. Pick.
 10. Handelsrecht, bei Denselben.
 11. Historisches Handelsrecht, bei Herrn Prof. Brüttmann.
 12. Historisches und rechtshistorisches Verfassungsrecht, bei Herrn Prof. Boretius.
 13. Römischer Strafrecht in Vergleichung mit dem römischen und französischen Strafrecht, bei Herrn Prof. Oserbrüggen.
 14. Kriminalrecht, bei Denselben.
 15. Germanisches Rechtliches Zivilrecht, bei Denselben.
 16. Juristisches Zivilrecht, bei Herrn Prof. Dr. v. Wyss.
 17. Praktisches und dogmatisches und dem juristischen Privatrecht und Zivilrecht, bei Herrn Privatdoc. Prof.
 18. Allgemeines Verwaltungsrecht, bei Herrn Prof. Böhmert.
 19. Verwaltungsrecht, bei Denselben.
 20. Einleitung in das Handels- und Industrie- und den letzten Fundamenten, bei Denselben.

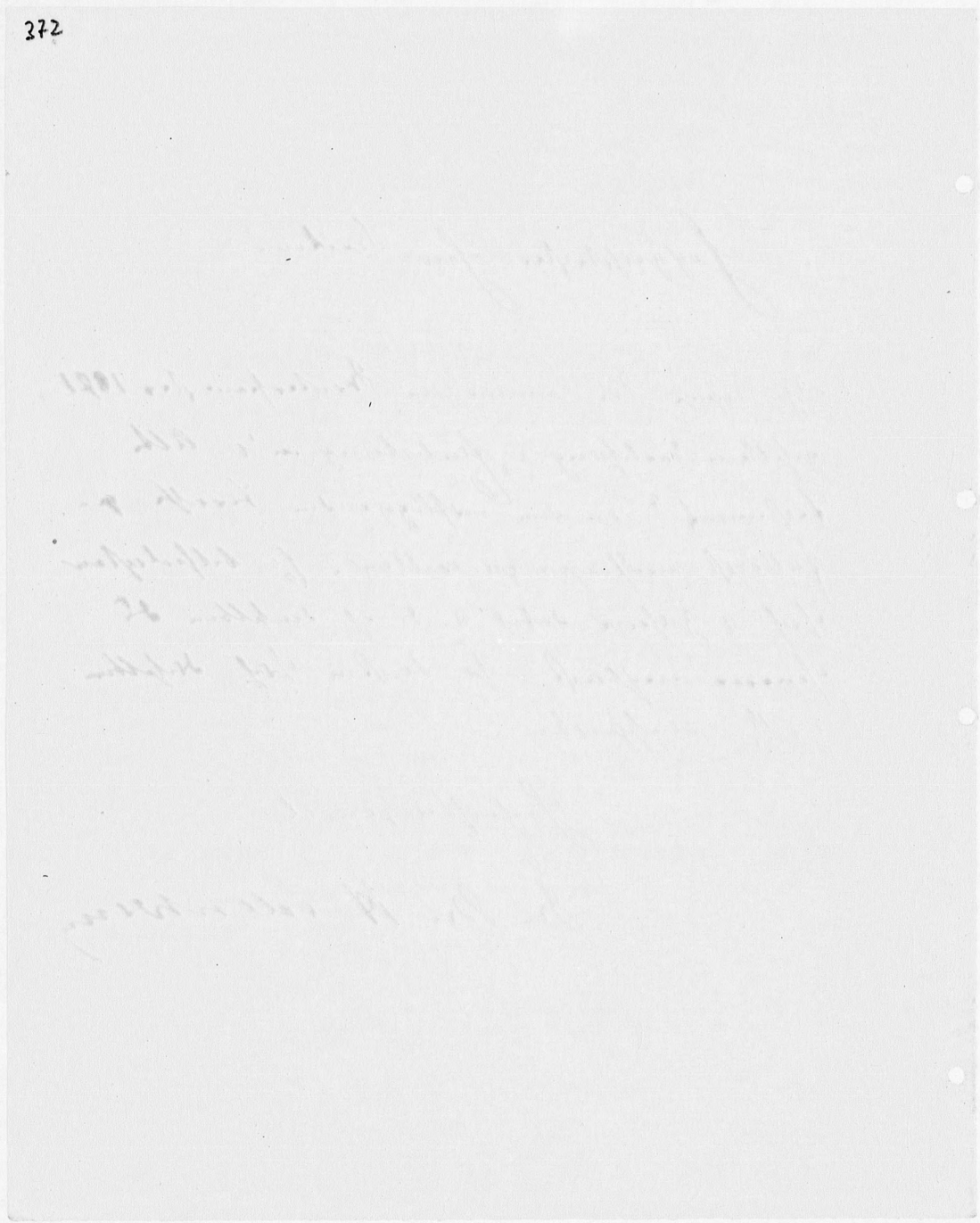
Lehrerzettel für Kinder!

Ich erlaube mir heute im Unterricht für 1871
 folgenden Lehrplan: ,Fortschritt in's Alte
 Testament' in dem aufsteigenden Fortschritt
 der Geschichte nachzugehen ist. Es bedarf
 der 4 ersten Jahre d. d. in demselben
 Jahren nachher, so werden die ersten
 und letzten.

Lehrerzettel

H. H. H. H. H.

372



21. Staatswissenschaftliche Vorlesungen, bei hohem Prof. Vogt.
22. Allgemeines Staatsrecht, bei Demselben.
23. Geschichte und Grundzüge der Rechtsphilosophie, bei Demselben.
Die Gesammtheit der Vorlesungen in dieser 23 Staatswissenschaftlichen
Vorlesungen betrug: 146.

c. Medicinische Facultät.

- Von 50 vorgelindigten Vorlesungen sind 40 bestätigend:
1. Geschichte der Medizin, bei hohem Prof. Voetta.
 2. Anatomie des Menschen, bei hohem Prof. H. Meyer.
 3. Otolaryngologie und Gynäkologie, bei Demselben.
 4. Präparationsvorlesungen, bei Demselben.
 5. Hygienische Anatomie, bei Demselben.
 6. Allgemeine Anatomie (Histologie) bei hohem Prof. Frey.
 7. Embryologie, bei Demselben.
 8. Mikroskopische Anatomie, bei Demselben.
 9. Zoologie, bei Demselben.
 10. Zweite Hälfte der Experimentalphysiologie (Einzelne sind im
Folge von der ersten Hälfte getrennt, bei hohem Prof. Hermann.
 11. Physiologische und pathologische Pharmakologie, bei Demselben.
 12. Antropologie (publ.) für Frauen aller Fakultäten, bei Demselben.
 13. Experimentelle Toxikologie, bei Demselben.
 14. Arbeiten im physiologischen Laboratorium, bei Demselben.
 15. Allgemeine pathologische Anatomie, bei hohem Prof. Eberth.
 16. Praktikum der pathologischen Histologie, bei Demselben.
 17. Demonstrationen mit Präparaten, bei Demselben.
 18. Anatomie und Physiologie des Hundes und Menschen, bei
hohem Privatdoc. Hüggenin.
 19. Spezielle Anatomie mit Vorlesungen & Präparaten
über die Organe im Kopf, bei hohem Prof. Secher-Ball.
 20. Allgemeine Pharmakologie und spezielle Pharmakologie, bei
hohem Privatdoc. Zell.
 21. Spezielle Pathologie und Pharmakologie, bei hohem Prof. Biermer.
 22. Bindehautkrankheiten, bei hohem Prof. C. H. B.
 23. Die klinische Geschichte der Krankheiten, bei Demselben.
 24. Krankheiten des Kehlkopfes und Luftröhre mit pathologischer
Anatomie, bei hohem Privatdoc. H. Meyer.
 25. Allgemeine Hygiene, bei hohem Prof. Rose.
 26. Über die Infektionskrankheiten der Kinder, bei Demselben.
 27. Augenheilkunde, I. Teil, bei hohem Prof. Horner.
 28. Augenheilkunde, II. Teil, bei Demselben.
 29. Forensische Gerechtigkeit, bei hohem Prof. Gussow.
 30. Forensische Medizin, bei hohem Prof. Voetta.
 31. Klinische Prognostik, bei hohem Prof. Biermer.
 32. Medizinische Klinik, bei Demselben.
 33. Hygienische Klinik und Poliklinik, bei hohem Prof. Rose.
 34. Geburtshilfe und gynäkologische Klinik, bei hohem
Prof. Gussow.
 35. Ophthalmologische Klinik, bei hohem Prof. Horner.
 36. Poliklinik, bei hohem Prof. C. H. B.
 37. Geburtshilfe Operationen, bei hohem Privatdoc. Spöck.
 38. Gynäkologische Operationen, bei hohem Privatdoc. Biller.
 39. Untersuchung Percussion & Auscultation, bei hohem Assistent R. Seitz.
 40. Verbandwesen, bei hohem Assistent Körnlein.
- Die Gesammtheit der Vorlesungen in dieser 40 med. Vorlesungen betrug: 787.

d. Philosophische Facultät.

- Von 101 angekündigten Vorlesungen wurden 66 besetzt, nämlich:
1. Logik in Verbindung mit Metaphysik, bei Herrn Prof. Heyn.
 2. Geschichte der alten Philosophie, bei Demselben.
 3. Philosophische Grundlegung der Ethik und Pädagogik, bei Herrn Prof. Biedermann.
 4. Philosophische Vorlesungen mit Logik-Einführung der aristotelischen Metaphysik, bei Herrn Prof. Heyn.
 5. Psychologia, bei Herrn Prof. Lange.
 6. Einführung in den Kant'schen Kritik der reinen Vernunft bis zur Analytik der Grundsätze, bei Demselben.
 7. Elemente der Social- und Moralstatistik, bei Demselben.
 8. Keryleinführung in die Grammatik der germanischen Indogermanischen Sprachstämme, bei Herrn Prof. Schweiner-Siedler.
 9. Elemente der Kunstgeschichte (nach dem Elementarbuch von Kugler, Dresden 1868), bei Demselben.
 10. Bhagavad-Gita (nach Blyen's Ausgabe), bei Demselben.
 11. Anfangsgründe der Arabischen, bei Herrn Prof. Steiner.
 12. Darstellung des arabischen Schrifts, bei Demselben.
 13. Erklärung der Kalos-Synopsen, bei Herrn Prof. Dr. Heng.
 14. Anfangsgründe der Abjektiv und Aristoteles Politik, bei Herrn Prof. Uhlig.
 15. Geschichte der griechischen Literatur, bei Herrn Prof. Dr. Heng.
 16. Einführung in die griechische Literaturgeschichte, bei Demselben.
 17. Erklärung der abjektiv Abjektiv der Historien des Tacitus, bei Herrn Prof. Hoffler.
 18. Griechische Literaturgeschichte, bei Demselben.
 19. Erklärung des Catech und lateinische Vorlesungen, bei Herrn Prof. Berner.
 20. Angelfrische Grammatik und Sprachlehren, bei Herrn Prof. Elmüller.
 21. Rhetik, griechische Vorlesungen, bei Herrn Privatdoc. Henegger.
 22. Einführung in das wissenschaftliche Studium der römischen Sprache, insbesondere der griechischen Literatur, bei Herrn Prof. Behn-Eschenburg.
 23. Byron's Child Harold, überf. und kritisch erläutert, bei Demselben.
 24. History of English Literature, First Part, bei Demselben.
 25. Englische Vorlesungen, erster Band, bei Demselben.
 26. Die französische Literatur seit dem 17. Jahrhundert bis auf die Gegenwart, erster Band, bei Herrn Privatdoc. Henegger.
 27. Allgemeine Geschichte, I. Teil (alte Geschichte) bei Herrn Prof. Biedinger.
 28. Die Reformationszeit, bei Demselben.
 29. Geschichte der Reformation Teil (bis zum Beginn des XVI. Jahrhunderts) bei Herrn Prof. Dr. Wess.
 30. Die Geschichte der Reformen der Wohlthätigkeit: Vorkommen und Folgen, bei Herrn Prof. Meyer v. Henonau.
 31. Geschichte der protestantischen Kirche, bei Demselben.
 32. Über die Privatsachen der Kirche und Kirche, bei Herrn Privatdoc. Winkel.
 33. Universalhistorische Vorlesungen, bei Herrn Prof. Biedinger.

34. Historische Vorlesungen, bei hohem Prof. Büdinger.
 35. Lektüre von Cuvier, nach Vorlesungen, bei hohem Prof. Dr. Wyss.
 36. Lektüre von Cuvier und Vorlesungen, insbesondere über die Tierwelt, bei hohem Prof. Dr. Meyer v. Knonau.
 37. Geographie der Erde bei Geringer und Kömmer, bei hohem Prof. Bendorff.
 38. Die geographische Welt im Reformationszeitalter, bei hohem Prof. Rehn.
 39. Lektüre geographischer Monographien, bei hohem Prof. Bendorff.
 40. Geographische Welt der Erde, bei hohem Prof. Tögelin.
 41. Ueber die Darstellung von Leben und Tieren bei hohem Prof. Dr. Bendorff.
 42. Die geographische Welt der Erde bis heute, bei Denselben.
 43. Geographische Geographie, bei hohem Prof. Olivier.
 44. Geographische Welt und Geographie, bei hohem Privatdoc. Denselben.
 45. Geographie der Erde, bei hohem Prof. Olivier.
 46. Geographie der Erde, bei hohem Prof. Wolf.
 47. Geographische Welt, T. I. Teil; allgemeine Geographie, Monographien, Geographie, Geographie, Geographie, bei hohem Prof. Haussen.
 48. Geographische Welt, T. II. Teil, bei hohem Privatdoc. Hofmeister.
 49. Geographie der Erde (nach der Erde der natürlichen Welt), bei hohem Prof. Haussen.
 50. Geographische Welt, T. I. Teil, bei Denselben.
 51. Geographische Welt der Erde mit Anleitung zum Geographischen, bei hohem Privatdoc. Hofmeister.
 52. Geographische Welt, bei hohem Privatdoc. Heith.
 53. Geographische Welt, bei hohem Prof. Hiesler.
 54. Die der Erde der Erde, bei Denselben.
 55. Geographische Welt, bei hohem Prof. Heith.
 56. Geographische Welt im Universitäts-Laboratorium in allen Wissenschaften der Erde und der Erde, bei hohem Prof. Hiesler.
 57. Geographische Welt für Geographische und die Erde der Erde, bei Denselben.
 58. Geographische Welt, bei hohem Prof. Hennig.
 59. Geographische Welt, bei Denselben.
 60. Allgemeine Geographie, bei hohem Prof. Escher v. d. Linth.
 61. Allgemeine Geographie, bei hohem Privatdoc. Cramer.
 62. Geographische Welt, bei hohem Prof. Heith.
 63. Die der Erde der Erde, bei Denselben.
 64. Geographische Welt, bei hohem Privatdoc. Hennig.
 65. Geographische Welt der Erde, bei Denselben.
 66. Geographische Welt, T. I. Teil, bei hohem Privatdoc. J. J. Egli.
- Die Zusammenfassung der Vorlesungen in dieser Geographischen Welt, bei hohem Privatdoc. J. J. Egli.

C. Generalübersicht der Vorlesungen & Zuhörerszahlen im Wintersemester 1870/71.

<u>Theologie</u>		<u>Staatswissenschaft</u>		<u>Medicin</u>		<u>Philos.</u>	
Zahl der Vorlesungen	Zahl der Zuhörer	Vorlesungen	Zuhörer	Vorlesungen	Zuhörer	Vorlesungen	Zuhörer
17.	172.	23.	146.	40.	787.	66.	515.

Gesamtzahl der Vorlesungen: 146.
Gesamtzahl der Zuhörer: 1620.

f. Vergleichung der sämtlichen Vorlesungen und Zuhörerszahlen in
beiden Semestern.

<u>Theologie</u>		<u>Staatswissenschaft</u>		<u>Medicin</u>		<u>Philosophie</u>	
Vorlesungen	Zuhörer	Vorlesungen	Zuhörer	Vorlesungen	Zuhörer	Vorlesungen	Zuhörer
Sommer 1870.	23. 225.	19.	101.	33.	654.	57.	498.
Winter 1870/71.	17. 172.	23.	146.	40.	787.	66.	515.

C. Lehrplan der Fakultäten

Unter dem Vorsteher der Medicinischen Fakultät haben sich die Facultäten Herrn Dozenten im Allgemeinen sehr günstig aus. Besonders hervorzuheben sind die Beförderung von der praktischen Verbindungen.

D. Veränderungen im Personal

In der juristischen Fakultät haben am Ende des Wintersemesters Herrn Dr. v. Borchers seine Fortsetzung.

Herr Professor Vogt am Bonn wurde zum ordentlichen Professor für ~~Rechtswissenschaften~~ ^{Rechtswissenschaften} ernannt mit Amtsantritt auf 17 October 1870.
Herr v. Meißner gab seine Stellung als Privatdozent auf.

In der medizinischen Fakultät habilitierte sich Herr Dr. Rudolph Meyer von Erlenbach für spezielle pathologische Anatomie.

In der philosophischen Fakultät I haben wurde ernannt: Herr Privatdozent Dr. Lange von Hinderbach zum ordentlichen Professor für indische Logik mit Amtsantritt auf 17 Oct. 70.
Herr Salomon Vogelstein von Jülich zum 1. März 1871 in Ulster zum außerordentlichen Professor für Klassik und Orientalistik mit Amtsantritt auf 17 Oct. 70.

Herrn v. Meißner wurde zum außerordentlichen Professor mit Gehalt befohlen Herr Professor Wölfflin ihn auf hiesiger Braug und Handel wurde ordentlichen Professor ernannt.

Zum ordentlichen Professor mit Gehalt wurde er Prof. Schweitzer-Siedler ernannt.

Die Privatdozenten Herr Dr. Voßler, G. Meyer von Knonau und R. Rehn wurden zu außerordentlichen Professoren befördert.

Habilitation als Privatdozent haben sich die Herren Dr. Stiefel aus Rüssikon für deutsche Literatur und Herr Dr. Goebel in Leipzig für romanische Sprache und Literatur.
Der Privatdozent Herr v. Meißner gab seine Stellung als Privatdozent auf.

In der philosophischen Fakultät II haben wurde am Ende des Wintersemesters Herr Professor Dr. Baedeker seine Fortsetzung als Geographische Instituten.

Von der Leitung der geographischen Universitätslaboratorien wurde Herr v. Meißner zum ordentlichen Professor ernannt.
Herr Professor Dr. Wislizenus in Folge seiner Pensionierung zum Professor aus Polytechnischen.
Herr Professor Dr. Mery von Merisa wurde zum ordentlichen Professor der Physik und Direktor des Laboratoriums auf 1 April ernannt.

Herr Dr. Weiss aus Hamburg wurde zum außerordentlichen Professor für pharmazeutische und analytische Chemie auf 1 April ernannt.

Der Privatdozent Herr v. Borchers hat sich ein Recht auf Wintersemester habilitiert Herr Dr. Dodel aus Baume.

Herr Altkofer in Jülich wurde zum Universitätsbibliothekar ernannt und das Amt wahrzunehmen zu sehen.

Herr G. Pausen von Hossingen wurde zum Bibliothekar ernannt.

E. Akademischer Vortr.

A. Personalhaupt im Wintersemester 1870.

Rektor: Prof. ordinar. St. nat. A. Gussow

Hypothetische Fakultät:

1. Prof. ord. Fritzche Derau
2. " " A. Schweiger
3. " " Th. Klein
4. " " A. Biedermann
5. " " G. Volkmar
6. " " J. Steiner

Juristische Fakultät:

7. " " A. Exner Derau
8. " " E. Oberbrügge
9. " " J. Ferme
10. " " J. Rüttimann
11. " " Fr. v. Wyss
12. " " H. Fick
13. " " V. Bohnert
14. " " A. Portius

Medizinische Fakultät:

15. Prof. extraord. A. Cloetta Derau
16. Prof. ordinar. H. Frey
17. " " H. Meyer
18. " " J. Loner-Balber
19. " " A. Biesmer
20. " " L. Rose
21. " " L. Hermann
22. " " Gudden.
23. " " D. Eberth

Philosoph. Fakult. I Teil:

24. Prof. extraord. Bernsfeldburg Derau
25. Prof. ordinar. Rym
26. " " Brüdinger
27. " " Schweiger Rieder
28. " " A. Hug
29. " " J. v. Wyss
30. " " O. Berndorf.

philos. Fakultät II Teil:

31. " " Wiltzenus Derau
32. " " Keer
33. " " Staedler.
34. " " Mousson
35. " " Eger von der Linth
36. " " Krenzoth

B. Personalhaupt im Wintersemester 1870-71

Im Vorfeld der neuen vorgeschriebenen Vorträge haben folgende Veränderungen stattgefunden:

Juristische Fakultät: neu Mitglied Prof. ord. G. Wögt.

philosoph. Fakultät I Teil: neu Mitglied Prof. ord. Lange.

und Prof. v. Wöfflin.

Auf der philosoph. Fakultät II Session hielt Prof. v. Staedeler.

c. Yatigkeit.

In jedem Semester war nur eine Sitzung des Rates nötig zur Abmilderung der laufenden Gesetze.

f. Kursausfluss

Im Winter waren 3 Sitzungen nötig, im Herbst wurden 2 Sitzungen gehalten. In allen wurden alle die (Lehrstühle des Rates) vorbereitet, nicht wenige in der Leitung des Kurstausflusses fallend (Gesamtwort) verfaßt. Für die (Kursausfluss) waren zur Durchführung.

g. Promotionen

zu Doctorat wurden promoviert
von der philosophisch-rechtlichen Fakultät:
rite farr

Johann Jacob Mosler von Witten, Zürich, den 8 März 1870.

Dissertation: Die Möglichkeit einer Soziologie der Kerkstücken.

von der medizinischen Fakultät:

rite farr

Romeo Delle Hayuer von Bern, den 27 Juli 1870.

Dissertation: Über ein neues Instrument für die farr
Lernung des Gebärmutterfalsch.

Hermann Meyer von Andelfingen, Zürich, den 27 Juli 1870.

Dissertation: Zur Logik der farr.

Edmund Landolt von Aarau, den 30 Juli 1870.

Dissertation: Beiträge zur Anatomie der farr.

Georg Meuser von Winterthur, Zürich, den 17 December 1870.

Dissertation: Beiträge zur Zoothermometrie mit
besonderer Berücksichtigung der farr.

von der philosophischen Fakultät, rite farr.

in absentia farr

Jacob Weiller von Andelfingen, Zürich, den 5 Juli 1870.

Abhandlung: Über farr.

honoris causa farr

Friedrich Josef Blaser in Winterthur, Zürich, den 5 Juli 1870.

Auf Grund seiner farr und die farr
der antiken farr.

in absentia Linfarran

Julius Stiefel von Birsikon Zürich, den 16 Juli 1870.

Abhandlung: Die chemische Synthese des wasserlöslichen
Zusammensatzes.

Carl Rebsch Stülpmagel und Chaprak in Oshindin,

den 11 März 1871.

Professor am College von Lahore im Britischen
Indien.

Abhandlung: The Sikhs, an Historical Sketch

von der philosophischen Sachlichkeit, gegen die Action.

in absentia Linfarran

Robert Baehr-Piedari von Frankfurt 16. d. d. 17. März 1870

Abhandlung: Ueber Chlorphenolsulfosäuren

honoris causa Linfarran

Johann Melchior Tiegler von Winterthur Zürich,
den 12 März 1870.

Auf Grund seiner ferner Verdienste in der
Geographie und wissenschaftliche
Kartographie.

in absentia Linfarran

Heinrich Brunner von Zürich den 31 Januar 1871.

Abhandlung: Ueber Desoxyalsäure.

Heinrich Vernet von Villiers Haut. den 22 März 1871.

Abhandlung: ~~Ueber~~ Observations anat-
omiques et physiologiques
sur le genre Cyclops.

H. Vorträge

Zur Sommer 1870 erhielt wir Hochwunders wegen Ersuchen an unglücklichen Verfall nach
Eröffnung des Vertrauensverhältnisses einen Vermerk vom Rektor.

G. Inhaltsverzeichnis

Am 29 April wurde der Hofmeister des Gymnasiums bezeugen. Der Befehl in der großen
Aula wurde der Rektor Prof. Gussow mit einem ständigen Nach der die Frage: Warum ist
das Gymnasium? Zusammenhänge mit der gegebenen praktischen Aufgaben waren nicht eingegangen,
die neuen praktischen Aufgaben leisteten:

1. Juristische Fakultät:

Opportunismus Darstellung der Lage von der Asia Pauliana nach Julius
genuinen Haupt.

2. Medizinische Fakultät:

Die Fakultät wurde zur Ergänzung der anatomischen Wissenschaft über den
Proteus anguineus eine histologische Untersuchung der Gänge und mündigen
Organe des Epithel

Der Autorität gilt Herr Prof. Dr. Steiner am 30 April
ist folgendes bei einer öffentlichen Vorlesung die Herrn Dr. Dr. R. Meyer in der medizinischen
Fakultät, Briefel in der jehor. Fakultät I Teil, Dodel (jehor. Fakultät II Teil.

K. Prüfungen.

Der Programm zur Beurteilung der neuen praktischen Aufgaben ist vorzuziehen:

Arnoldi Aug: Quaestionum Celsianarum pars prima. (Tunis 1870.)

L. Proseminarbeiten.

Der
Herrn Dr. zur Vergabe der Hauptarbeiten in der G. freigelegten Arbeit
sind wir minimal Verantwortung. Der jehor. Däntliches muss bei der jehor. Fakultät
I Teil sein Sommer 1870 eine Arbeit sein: „Krankheitsgeschichte über die drei letzten
Lebens Herodians“ und muss sich bei unser Hauptarbeit ~~100~~ sein muss)
stellt. Die jehor. freigelegten Arbeit der jehor. Beurteilung.

M. Längere Aufgaben.

M. Lönfärda Arbeten.

Lönfärda i sommarfärda 1870.	475 Lön 75 Örn
i vinterfärda 1870/71.	611 " 17.
	Summa 1086 Lön 92 Örn